

## Studium Integrale – ZWEK-Lehrveranstaltung im WiSe 2018/19

**Voraussetzungen:** keine

Titel der Lehrveranstaltung	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Prüfung	Leistungspunkte
Nachhaltiger Handel(n) – interdisziplinär in Methode und Strategie	4 SWS	60 h	90 h bis 100 h	Ja	5 oder 6

### **Inhalt:**

Wir wirtschaften weit über die natürlichen Grenzen unseres Planeten hinaus! Heute sind Mitarbeiter/innen sowie Führungskräfte gefragt, die ein fundiertes Fachwissen mitbringen und gleichzeitig die Nachhaltigkeit, also die gesellschaftlichen, ökonomischen und ökologischen Folgen ihrer Arbeit, beurteilen können. Zusätzlich schätzen Unternehmen und Organisationen, dass Absolvent/innen interdisziplinär ausgebildet sind und dabei im Team gut Probleme lösen können. In dem Seminar nähern wir uns deswegen den verschiedenen Dimensionen der Nachhaltigkeit interdisziplinär mit Themenbereichen aus allen Fachbereichen der Hochschule Düsseldorf mit dem Schwerpunkt auf nachhaltigerem Handel(n).

Wir fragen: Wie sehen Nachhaltigkeitskonzepte im öffentlichen Dienst und für private Unternehmen aus? Welche Rolle spielt der Faire Handel in Deutschland und wie passen Freihandelsabkommen wie TTIP oder CETA zu einer nachhaltigeren Gestaltung des Wirtschaftens? Wie wird Wachstum definiert und wie kann weltweit der Handel nachhaltig gestaltet werden? Während des Seminars besteht die Möglichkeit, gemeinsam ein Projekt zur Nachhaltigkeitskommunikation zu konzipieren und durchzuführen. Für das Seminar arbeiten wir gemeinsam mit einer Reihe von Gastdozierenden aus innovativen Nachhaltigkeitsvorhaben (z.B. Colabor Köln, The Good Food, Labor Fou, Ansätze aus dem Textilbereich und der nachhaltigen Kommune). Studierende aller Studiengänge sind willkommen! Es werden keine fachlichen oder methodischen Kenntnisse vorausgesetzt.

Das Seminar vermittelt sowohl theoretische – sozialwissenschaftliche, historische, developmentpolitische, wirtschaftspolitische – als auch methodische und praktische Grundkenntnisse, etwa im Bereich des Projektmanagements und der Implementierung, und gibt so den Teilnehmenden die Möglichkeit, facheigene Kenntnisse theoretisch und praktisch miteinzubringen.

Denkbar sind Präsentationsformen wie Video oder Web, aber auch die gemeinsame Planung und Umsetzung eines oder mehrerer interdisziplinär konzipierter Kleinprojektvorhaben.

### **Dozent/innen:**

Iris Witt (M.A. Sozialmanagement und Dipl.-Soz.päd.), hauptberuflich Geschäftsführerin bei der Heinrich-Böll-Stiftung NRW;

Sebastian van Ledden (M.A. Kommunikationswissenschaft), Berater für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Projektentwicklung und -Management u.a. bei Eine Welt Netz NRW

### **Zeit:**

mittwochs 14.30 – 17.45 Uhr, ab dem 10.10.2018

### **Raum:**

N.N., am Campus Derendorf

### **Lehr- bzw. Arbeitsformen:**

Seminareinheiten mit Diskussionen, Projektgruppenarbeit, Vorträge

### **Prüfungsleistungen:**

Präsentation (20 – 30 Minuten) und Erstellung eines Konzeptpapiers (Beschreibung eines Projektvorhabens, 5 – 10 Seiten) oder Projektarbeit mit Abschlusspräsentation (20 – 30 Minuten)

### **Gruppengröße:**

**Qualifizierungsziele:**

Fachkompetenzen: Kenntnisse und Reflexionsfähigkeit über die Funktionsweise von Gesellschaften; allgemeine moralische/ethische und politische Orientierung; entwicklungs-, sozial- und wirtschaftspolitische Basiskenntnisse

Methodenkompetenzen: Fähigkeit zu interdisziplinären Analysen, Reflexionen und Gestaltungsvorschlägen, die auch über die angestammten Arbeits- bzw. Tätigkeitsfelder des eigenen Studiengangs hinausgehen und Wissenschaftsdisziplinen aus anderen Fachbereichen der HSD betreffen; Recherche und Verarbeitung von Fachliteratur; Recherche von Informationen und statistischen Daten, Halten eines Referats

Sozialkompetenzen: Mitteilungs-, Ausdrucks- und Verstehenskompetenzen in interdisziplinären Diskursen sowie ggf. auch in Fremdsprachen und interkulturellen Arbeitsgruppen; Diskussionskompetenz, Präsentationskompetenz

Subjektkompetenzen: Fähigkeiten zur Reflexion der Subjektivität und Disziplingebundenheit der eigenen Wahrnehmungen und Interpretationen; Toleranz und Gerechtigkeit als Basistugenden einer multikulturellen Welt; Selbstwirksamkeitsüberzeugung, Selbstorganisation, Teamfähigkeit

**Häufigkeit des Angebots**

im Wintersemester 2018/19